

PRESSESPIEGEL

Mi., 17.12.2025



MITTWOCH 17.12.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER **MORGEN**

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Rotary-Adventsverlosung



Gewinn-Nummern für den 17. Dezember 2025

Kalender-Nummer: **1947**

Bauunternehmen Kleemann für Restaurant Bootshaus

Kalender-Nummer: **504**

Eigener Gutschein Restaurant Schmuggler

Kalender-Nummer: **5387**

Eigener Gutschein Strandhotel Georgshöhe

Kalender-Nummer: **1739**

Eigener Restaurant Weiße Düne

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Informationen unter
www.norderney.rotary.de

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links

Dass die Leute auf der Insel so richtig gute Laune haben, erkennt man schon von Weitem. So strahlten alle aus allen Knopflöchern – es wurde gelacht und ausgiebig gewunken. Allerdings nicht mir, sondern der gut gewachsene Zimmerpflanze, die sich im Lenkerkorb spazierenfahren lassen hat.

Eine Spende als Dankeschön



Für ihre Proben nutzen die Aktiven des Norderneyer Laientheaters die Räume der Inselschulen. Einen finanziellen Dank gab es zum Jahresende.

Foto: Linke

(dol) – Eine Spende in Höhe von jeweils 500 Euro hat das Norderneyer Laientheater an die beiden Schulen der Insel überreicht. Der Verein bedankte sich damit bei den Schulleitern Martin Pape und Claus Huth für die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, die KGS-Aula und die Grundschulräume für die Theaterproben zu nutzen, bekräftigten der Laientheater-Vorsitzende Heiko Krebs und Kassenwart Maren Röthel im Rahmen der Spendenübergabe.

Schon von seinen früheren beruflichen Stationen habe die Erfahrung gewonnen, „dass die Schule ein kulturelles Zentrum des Ortes ist“, entgegnete Huth und Pape stimmte ihm zu: Seit dem Abriss des „Haus der Insel“ sei auch die Grundschule ein solches geworden. Die KGS wird die Spenden für einen Imagefilm nutzen, das

die Schule in den kommenden Monaten drehen wird. In der Grundschule wird die Spende in die Finanzierung der kürzlichen Schwimm-Projektwoche fließen.

Beim Norderneyer Laientheater wird auch derzeit fleißig geprakt. Zwar wird es in diesem Jahr keine Aufführung mehr geben, dafür aber ist bereits ein großes Kinder- und Jugendmusical in Arbeit, das am 14. und 15. März 2026 im Kurtheater aufgeführt werden soll.

Im kommenden Jahr feiert das Laientheater außerdem sein 75-jähriges Jubiläum und möchte aus diesem Anlass eines seiner Lieblingsstücke der vergangenen Jahre noch einmal auf die Bühne bringen, kündigt der Verein an. Die Termine für das Erwachsenenstück sind der 29. und 30. Mai sowie der 26. und 27. Juni 2026.



Jan Weer meent:

Ja klar, die Sonne scheint – nur halt woanders. Über Norderney haben die Wolken die Hoheit über den heutigen Tag und die geben sie nicht gerne auf. Dazu gibt es acht Grad und leichten Südwestwind.

Hochwasser ist heute um 9.26 + 21.49 Uhr, **Niedrigwasser** um 3.25 + 15.43 Uhr. **Wassertemperatur:** 7 Grad. **SA:** 8.44 Uhr; **SU:** 16.11 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

17. Dezember

10 bis 12 Uhr, Offener Treff im Begegnungscafé von Hol di toi, Gartenstr. 58a

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 bis 20 Uhr, Weihnachtsmarkt am Bootshaus, Am Hansendamm 1

16 Uhr, Backgammon spielen für Neulinge und geübte Spieler, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

18 bis 21 Uhr, Weekly After Work mit Beats by Leo, Bootshaus, Am Hansendamm 1

18.30 bis 19 Uhr, Lebendiger Advent, Luisenstr. 26

18.45 Uhr, Traumzeit: Gute-Nacht-Geschichte für Kinder von 3 bis 7 Jahren, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19.15 Uhr, Abenteuerzeit: Gute-Nacht-Geschichte für Kinder ab 8 Jahre, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthörn 2

Watt-Welten-Besucherzentrum: 11 Uhr, Watt unter der Lupe, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 20 Uhr, No Hit Wonder

Vorschau: Do. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

HEUTE

WATT UNTER LUPE Hierbei forscht man im Wattlabor und erfährt Hochspannendes über das Leben im Watt, welches für das bloße Auge unsichtbar ist. Man staunt über die Kieben eines Wattwurms, den schillernden Seeringelwurm und entdeckt Spannendes über das Leben der Muscheln. Beginn ist um 11 Uhr bei den Watt Welten im Hafen.

KINO Im Kurtheater läuft um 20 Uhr „No Hit Wonder“. Daniel (Florian David Fitz) wollte mit einem großen Knall abtreten, landet jedoch nach einem missglückten Suizidversuch in der Psychiatrie und darf die Station nicht verlassen. Einst stand er auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Heute ist vom Ruhm nichts mehr übrig. Geblieben ist nur das Lied, das ihm Aufstieg und Fall zugleich bescherte. Dr. Lissi Waldstatt (Nora Tschirner) erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft auf der Geschlossenheit. Um Aufmerksamkeit für ihre Arbeit zu bekommen, sucht sie nach einer außergewöhnlichen Idee. Als Daniel in ihrem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie einer Gruppe helfen.

Zahlenfehler

NORDERNEY Bei der Veröffentlichung der Gewinnzahlen des Rotary-Adventskalenders kam es am Montag beim Abdruck der Zahl zu einem Fehler. Gewonnen hat den Preis vom Reisebüro Norderney im Wert von 200 Euro die Gewinnnummer 3977. Es handelt sich dabei um einen Gutschein für das Reisebüro. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

ROTARY ADVENTSKALENDER

17. DEZEMBER 2025

Folgende Losnummern gewinnen Gutscheine:

NR. 1947:

200 Euro, Bauunternehmen Kleemann,

Gutschein für das Bootshaus.

NR. 504:

200 Euro, Schmuggler,

eigener Gutschein.

NR. 5387:

200 Euro, Strandhotel Georgshöhe

eigener Gutschein.

NR. 1739:

200 Euro, Weiß Dünne,

eigener Gutschein.

Die Gewinner können ihre Gutscheine in der Park-Apotheke abholen.

Lebendiger Adventskalender

Monika und Volker Buddrus,

Luisenstraße 26.

Angaben ohne Gewähr

KONTAKT

Sven Bohde 04931/9959-345
Jörg Valentin 04931/9959-346

Weihnachtszauber im Teehuus

Plattdeutsche Erzählungen sorgen beim Heimatverein für Lacher, Nostalgie und Weihnachtsschwung

Mit Kerzenschein, Tannengrün und einer ordentlichen Portion Humor hat der Heimatverein Norderney am dritten Adventssonntag zu einem stimmungsvollen Nachmittag ins festlich geschmückte Teehuus eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten es sich gemütlich, um den plattdeutschen Weihnachtsgeschichten zu lauschen.

Die Vorleserinnen Inke Lührs, Ingrid Nuhn und Christa Wessels präsentierten erneut eine bunte Auswahl an heiteren und besinnlichen Erzählungen. Musikalisch begleitet wurden sie von Jan Bas, der mit seinem Akkordeon traditionelle plattdeutsche Weihnachtslieder anstimmte – sehr zur Freude des Publikums, das kräftig mitsang.

Humorvolle Geschichten

Die Geschichten boten einen abwechslungsreichen Blick auf weihnachtliche Missgeschicke und liebenswerte Eigenheiten:

- Geschenkechaos: Eine Erzählung drehte sich um Weihnachtsgeschenke, die so lange verworfen wurden, bis am Ende keines mehr übrig blieb – weder für den Ehemann noch umgekehrt.
- Der „Sünnerklaas“: In einem Gedicht wurde der gute Charakter des plattdeutschen Nikolaus gewürdigt.
- Adventskalender-Panne: Ein geplündelter Adventskalender sorgt für Gelächter. Die ehrlichen „Plünderer“ erhielten eine Praline, während die Geschädigte mit einer Schachtel entschädigt wurde.

• Verwechslung in der Küche: Statt des erwarteten „Wiltknienbraa“ landete plötzlich Rehbraten auf dem Tisch – schmackhaft, aber rätselhaft. Ob es sich um ein Versehen handelte, blieb offen.

• Schnupperles Gans: Die kleine Schnupperle lernte, dass man nicht jedem die Tür öffnen sollte – selbst wenn der Bauer die Weihnachtsgans bringt. Durch Schlüsselloch und Briefschlitz wurde schließlich festgestellt: Eine echte Gans hat eben doch Federn.

Erinnerungen an früher

Auch nostalgische Geschichten fanden ihren

Platz. So wurde erzählt, wie man sich früher mit kleinen Gefälligkeiten das Taschengeld verbesserte – etwa mit 50 Pfennig für Kohlenholen. Ein verschlucktes Geldstück verzögerte allerdings den geplanten Geschenkekauf.

Fantasievolle Weihnacht

Ein anderes Mal sorgten nicht die Geschenke, sondern die Pappkarten für leuchtende Kinderaugen. Und selbst ein schiefer Weihnachtsbaum wurde liebevoll verteidigt: „Een bitjij schkeef het Gott leev.“

Besonders fantasievoll

wurde es, als Focke kurzerhand weiße Weihnachten im Kinderzimmer erfand – mit reichlich „Schnee“, der weder kalt noch nass war, sondern aus Papierschnitzeln bestand. Auch der „elektrische Pott“ der Mutter, die für grüne Blätter am Weihnachtsbaum sorgte, brachte die Gäste zum Schmunzeln, denn in der Geschichte ging es um einen neuen Schnellkochtopf, der der weihnachtlichen Familie um die Ohren flog und seinen Inhalt nicht nur an den Ästen des Baumes verteilt.

Benjamin hingegen nahm die neue Puppe seiner Schwester etwas zu gründlich auseinander. Der Wiederaufbau gelang nur bedingt, doch am Ende war sie immerhin „eingeräumt wieder heil“.

Ein Chef, ein Schnaps

Zum Abschluss wurde eine Geschichte über einen Heiligabend mit dem Chef vorgetragen. Dr. Künkel zeigte sich beeindruckt vom mutigen Weihnachtsbaum, den „lachenden Keksen“ und der festlichen Frisur der Hausfrau. Nach dem zweiten Schnaps stellte er schließlich die Frage, die den Saal zum Lachen brachte: „Was haben Sie denn eigentlich an Silvester vor?“

Besserer Mobilfunk auf Norderney

Telekom nimmt neuen Sendestandpunkt in Betrieb



Foto: Pixabay

NORDERNEY Der Mobilfunk soll jetzt noch besser sein. Die Telekom hat dafür einen neuen Mobilfunkstandort in Betrieb genommen. Er sendet mit 4G und 5G. Der Standort steht auf Norderney in der Südwesthörn. Damit vergrößert sich die Mobilfunk-Abdeckung auf Norderney, es steht mehr Bandbreite zur Verfügung und auch der Empfang in Gebäuden verbessert sich.

Wachsender Bedarf

„Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Stefanie Halle, Unternehmenssprecherin Deutsche Telekom.

Die Mobilfunkstandorte der Telekom im Kreis unterstützen die Notruftechnolo-

gie Advanced Mobile Location (AML) sowie das Warnsystem Cell Broadcast. Bei Notrufen an die 112 wird der Standort des Anrufers dank AML automatisch an die Rettungsleitstelle übermittelt. Cell Broadcast sendet Gefahrenmeldungen an Mobil-

telefone in der betroffenen Funkzelle, beispielsweise bei Großbränden, Gasexplosionen oder Überschwemmungen. Die Telekom betreibt im Landkreis Aurich jetzt 74 Standorte. Die Versorgung der Haushalte mit schnellem Mobilfunk beträgt jetzt 99

Standflächen gesucht

Beim Ausbau ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um Flächen für neue Standorte anmieten zu können, um Sendeantennen aufzustellen. Vermieter erhalten dafür eine langfristige ortsübliche Miete. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfm.de/standortangebot. Die Deutsche Funkturm baut die Mobilfunkstandorte der Telekom.

Wichteln

NORDERNEY Am 26. Dezember lädt die Korus-Stiftung zum Weihnachtswichteln in die Räume von Hol di toi, Gartenstraße 58a, ein. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr geht es weniger um die Geschenke, als vielmehr darum, einen Platz und etwas Zeit für Begegnungen zu schaffen. Dabei sollen Menschen zusammengebracht werden, für die die Feiertage keine einfache Zeit haben, weil sie allein sind oder aus anderen Gründen. Was man als Wichtelgeschenk mitbringt, ist jedem selbst vorbehalten.

Es kann etwas sein, was man selbst geschenkt bekommen hat, aber vielleicht nicht so gut findet. Man muss sich zu diesem Termin nicht anmelden, denn die Veranstaltung ist gewollt offen strukturiert. Ob man nur kurz hereinsehen möchte oder für drei Stunden bleibt – jeder ist beim Hol di toi willkommen.